

Zeitig in Leipzig. Mein Fieber war über und da sich eine
habend vor Pfingsten war, den ersten Pfingsttag kamen wir
te aus dem Wagen und in dem Wagen getragen welchen den Son-
teroft damit geplagt. In Halle haben mich meine Mitpassagie-
damals hier sehr vornehmlich war, leider bin ich auch spä-
nach Leipzig das kalte Fieberbekam, eine Krankheit welche
ser Plage kam, dass ich auf der Reise von Leipzig Hannover
war, und welches sich erst im Jahre 1835 ereignet hat, zu die-
ne Plage welche mir auf meinen Reisen später sehr unangenehm
te, dass kam noch dass ich kein Fahren verlassen konnte, ei-
eine grosse Strafe war Nacht und Tag auf der Post fahren muss-
gezeigt. Die Reise ging mit der Post, welches zu der Zeit
gegeben, so hatte wohl damals schon mehr Liebe für Pflanzen
se vor sich, hatte mein Vater mir früher hierzu Anleitung
mal gezeigt, denn 8 Tage nach meinem Entschluss ging die Rei-
was standhaben oder Griffei war, es wurde mir schnell ein
damit machen, indem ich weder wusste, von Kelch oder Blume,
Murray 1797 herausgegeben, aber in aller Welt was sollte ich
ter studieren mit, dieses war Linne's Pflanzen System, von
gen von Erde aufschreiben und gab mir auch ein Buch zum wei-
te Lehren zu geben, ich musste mir mehrere Zusammenfassun-
getrieben hätte. Nun fing mein Vater an ein mal an mir zu-
wenn die Furcht für westphälischen Soldat mich nicht dazu
nichts davon, würde auch die Stelle nicht angenommen haben.
sollte ich die Hauspflanzen kultivieren und ich verstand
einem Worte gesagt, ein recht dummer Junge. - Dort in Wiaschin
unten, denn die dahin hatte ich keine Lust dazu, also mit
Böhmen antret 18 Jahre alt, in der feineren Gärtnerey sehr